



Liebe Saatgut-Engagierte und -Interessierte,

in diesem Newsletter kommen einige Infos zum Stand der drei Elefanten-Hochzeiten sowie zu den „Aktionstagen für freien Weizen“ und zum bevorstehenden Weizenforschungskongress in Frankfurt. Und nochmal die Bitte, Termine von Saatgut-Tauschbörsen bekannt zu geben!

1. Der Drops ist noch nicht gelutscht: zum Stand der Konzern-Fusionen
2. 8.-12. Dezember 2016: Aktionstage für freien Weizen
3. Frankfurter Weizenkongress 8.12.2016
4. Bitte Saatgut-Tauschbörsen 2017 melden!

+++ Der Drops ist noch nicht gelutscht: zum Stand der Konzern-Fusionen +++

Dow-Dupont: die EU-Kommission hatte erhebliche Bedenken geäußert, wegen der jeweils erhebliche Portolios an Herbiziden, Insektiziden und Nematizide sowie in Entwicklung befindlicher Fungizide; im Saatgutbereich bestehen Bedenken wegen der Stärke bei der Entwicklung von „gene editing“-Technologien. Wegen der zu befürchtenden dominanten Stellung im Saatgutbereich und im Bereich der „integrierten Unternehmen“ (wie die Kombination aus Saatgut- und Pestizidsektor vornehm genannt wird) hat die Kommission eine vertiefte Prüfung begonnen und dabei eine Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden der USA und Kanadas sowie Brasiliens angekündigt. Ein Beschluss der Wettbewerbsbehörde muss bis zum 20. Dezember 2016 erfolgen.

ChemChina-Syngenta: auch in diesem Fall hat die EU-Kommission „erhebliche Bedenken“ geäußert, wegen der Überschneidung der Produktportfolios, im Bereich von Herbiziden, Insektiziden, Fungiziden und Pflanzenwachstumsregulatoren bei in der EU angebauten Früchten (Getreide, Baumwolle, Mais, Obst und Gemüse, Raps, Soja, Zuckerrüben und Sonnenblumen). Hier muss ein Beschluss bis 15.03.2017 ergehen. ChemChina hat die Angebotsfrist für die Aktienübernahme zum vierten Mal verlängern müssen, nun bis 5.1.2017. Die US-Kartellbehörden (u.a. zuständig weil Syngenta einige Werke in den USA hat) hatten am 22.08.2016 der Übernahme zugestimmt.

Bayer-Monsanto: Hier hatte der Monsanto-Verwaltungsrat erst am 14.09.2016 dem zweiten Übernahmeangebot zugestimmt. Ende August hatte Monsanto's Geschäftsjahr 2015/16 (von 09/2015 bis 08/2016) geschlossen und im Vergleich mit Geschäftsjahr 2014/15 starken Rückgänge ergeben: der Nettogewinn sank um rund 42% auf „nur noch“ 1,3 Mrd. USD, bei einem Rückgang des Umsatzes um rund 10% auf 13,5 Mrd. USD. Bleibt immer noch eine Rendite von 10% bezogen auf den Umsatz! Bei dieser Übernahme scheinen kartellrechtliche Prüfungen noch nicht eingeleitet worden zu sein.

+++ 8.-12. Dezember 2016: Aktionstagen für freien Weizen +++

Die „aktion agrar“ hat Aktionstage für freien Weizen vom 8. – 12. Dezember ausgerufen. Sie sucht jetzt Menschen, die in den kommenden Wochen an zwanzig Orten im öffentlichen Raum Kekstüten mit der dringenden Botschaft verteilen – und hofft, dass in mindestens zweihundert Orten die Kekstüten in Bekanntenkreisen die Runde machen. „Konzernfreie Kekstüten“ sind hier zu bestellen: <https://www.aktion-agrar.de/kekstueten/>

Ein Appell an Forschungsministerin Wanka und Agrarminister Schmidt „Freier Weizen statt

Konzerngetreide!“ ist hier zu unterzeichnen: <https://www.aktion-agrar.de/konzernfreie-kekse/> Wir dürfen gespannt sein, was den Aktivistinnen in den nächsten Wochen noch einfällt!

+++ Frankfurter Weizenkongress 8.12.2016 +++

Am 8. Dezember findet in Frankfurt ein Kongress des BMEL zur Weizenzüchtung statt, „*Wheat research – solutions to feed the earth's growing population*“

<http://www.bmel.de/SharedDocs/TermineVeranstaltungen/EN/16-12-08-InternationalWheatCongress.html;nn=5662374>

Offensichtlich kann man sich dafür noch anmelden. https://service.bmel.de/rms/index2.php?site_key=278

Die Vorträge werden sicherlich interessant sein – es kann ja nie schaden, sich über den Stand der Forschung zu informieren, auch wenn man mit den Forschungszielen und -methoden nicht einverstanden ist. Wer teilnimmt und bereits am Vorabend in Frankfurt sein kann, ist zur Koordination herzlich eingeladen, melde sich bitte per Mail: info@saatgutkampagne.org Danke!

Hier das Programm: http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/EN/Ministry/events/InternationalWheatCongressFlyer.pdf?__blob=publicationFile

Es gibt auch einige Forschungs-Papiere zur Weizen- und Getreideforschung mittels neuer gentechnischer Methoden zu analysieren – wer dabei mithelfen möchte, melde sich bitte ebenfalls per Mail an info@saatgutkampagne.org !

+++ Bitte Saatgut-Tauschbörsen 2017 melden! +++

Sicherlich finden auch im Jahr 2017 wieder zahlreiche Tauschbörsen statt. Für unsere Übersicht auf http://www.saatgutkampagne.org/diverse_boersen.html bitten wir weiterhin um Meldungen von Ort, Datum und Kontaktadresse, wenn möglich auch Link zu einer Homepage!

Für vielfältiges und freies Saatgut in den Händen von Gärtner*innen und Bäuer*innen!

Eure

Kampagne für Saatgut-Souveränität